

Presse-Information

Start der interdisziplinären Studie PHARM-CHF für Patienten mit chronischer Herzmuskelschwäche

Berlin, 18. Okt. 2012 – Im Oktober 2012 startet ein weltweit einzigartiges Studienprogramm für Patienten mit chronischer Herzmuskelschwäche: Apotheker und Ärzte untersuchen gemeinsam, ob ein interdisziplinäres Programm die Medikamenteneinnahme verbessern und damit die Therapietreue (Compliance) erhöhen kann. Die Studie PHARM-CHF (Pharmacy-based Interdisciplinary Program for Patients with Chronic Heart Failure: A Randomized Controlled Trial) untersucht, ob die regelmäßige, langfristige Betreuung durch Apotheker und die Bereitstellung der Medikation in einem Wochendosiersystem – ohne Veränderung der ärztlichen Therapie – Arzneimittelrisiken, Krankenhauseinweisungen und Todesfälle vermindern kann. An PHARM-CHF sollen mehr als 2.000 Patienten ab 65 Jahren teilnehmen.

Die chronische Herzinsuffizienz ist mit rund 2,8 Mio. Betroffenen eine der häufigsten Krankheiten in Deutschland und der häufigste Grund für Krankenhauseinweisungen älterer Menschen. Eine leitliniengerechte Behandlung wird im Versorgungsalltag häufig nicht erreicht. „Bis zur Hälfte aller Dauermedikamente werden von Patienten nicht wie vom Arzt verordnet eingenommen. Das gefährdet den Behandlungserfolg, deshalb besteht hier dringender Handlungsbedarf“, sagte Co-Studienleiter Prof. Dr. Ulrich Laufs, Kardiologe an der Universitätsklinik des Saarlandes.

Der zentrale Bestandteil der Intervention ist der wöchentliche Besuch der Patienten in einer Studien-Apotheke. „Der Apotheker legt seinen Fokus darauf, die Therapietreue zu verbessern und in Kooperation mit dem behandelnden Arzt arzneimittelbezogene Probleme zu erkennen und zu lösen“, sagte Co-Studienleiter Prof. Dr. Martin Schulz von der ABDA – Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände.

Bundesweit sollen rund 300 Arztpraxen und 300 öffentliche Apotheken, zunächst im Saarland und Rheinland-Pfalz, später auch in Nordrhein-Westfalen und Bayern, an der Studie teilnehmen. Ärzte oder Apotheker, die sich für eine Studienteilnahme interessieren, finden weitere Informationen und Kontaktdaten unter www.pharm-CHF.de

Diese Pressemitteilung und weitere Unterlagen stehen unter www.abda.de.

Kontakt:

Dr. Ursula Sellerberg, MSc, Stellv. Pressesprecherin
Tel.: 030 – 40004 134
E-Mail: u.sellerberg@abda.aponet.de